



**Informationsschrift**

**für die**

**Eltern der Schulanfänger**

**im Schuljahr 2020/2021**



## **Liebe Eltern der diesjährigen Erstklässler!**

### **Herzlich Willkommen an der Grundschule Niederbiel!**

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind in die Schulgemeinde aufzunehmen. Wir sind sehr darum bemüht, Ihrem Kind den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern. In den kommenden Wochen wird sich Ihr Kind an neue Formen des Lernens gewöhnen müssen. Es wird dabei nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, sondern auch alltägliche Dinge bewusster sehen und seinen Erfahrungsraum erweitern. Dazu kommt, was wir allzu leicht übersehen: Ihr Kind muss Schritt für Schritt lernen, sich in eine Lerngruppe mit anderen Kindern hineinzufinden. Bestimmte Ordnungsformen und Regeln sind von Anfang an unabdingbar, damit eine lernförderliche Atmosphäre entstehen kann. So formt sich mit der Zeit eine Klassengemeinschaft; aus dem Klassenraum wird ein Ort, an dem sich Ihre Kinder hoffentlich wohl fühlen. Dazu brauchen sie Zeit; wir sollten sie den Kindern geben.

**Nicht der allgemeine „Stand der Klasse“ ist das Maß der Dinge, sondern allein Ihr Kind mit seinen ganz persönlichen Lern- und Arbeitsvoraussetzungen!** Auch Geschwister können hier kein Maßstab sein. Jedes Kind hat eigene Stärken, die es zu stärken gilt und Schwächen, an denen wir bestmöglich arbeiten wollen. Alle Kinder lernen Dinge ganz verschieden schnell. Dazu zählt neben Lesen, Schreiben und Rechnen natürlich auch das Lernen von Umgangs- und Verhaltensformen. Auch Spielen, Malen, Basteln, Turnen usw. gehören dazu. Wir wollen versuchen, jedes Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit zu sehen, zu fördern und zu fordern. Ist das nicht auch Ihre Sichtweise?

Die Schule ist immer auf Ihre Mithilfe angewiesen, wenn es darum geht, im Unterricht Gelerntes in den häuslichen Kreis einzubringen. **Bitte sprechen Sie mir Ihrem Kind positiv über den Unterricht**, bestätigen Sie auch den kleinen Lernerfolg und zeigen Sie Interesse am Schulvormittag. **Suchen Sie das Gespräch mit den Lehrkräften, wann auch immer Sie Fragen, Wünsche und Anregungen haben – zum Wohle Ihres Kindes!**

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu bestimmten Stichwörtern, die – aus unserer Erfahrung heraus – insbesondere am Schulanfang von besonderem Interesse sind, einige Anmerkungen. Vielleicht können wir damit bei Ihnen vorhandene Fragen schon vorab beantworten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.grundschule-niederbiel.de](http://www.grundschule-niederbiel.de).

**Wir wünschen Eltern, Kindern und Lehrkräften gemeinsam einen guten, erfolgreichen Schulstart und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.**

Mit freundlichen Grüßen  
im Namen des Kollegiums

---

Horst Hack (Rektor) Michaela Benning (Konrektorin)

**Schulleitung:** Horst Hack (Rektor, Fachlehrer)  
Michaela Benning (Konrektorin, Klassenlehrerin)

**Kollegium:** Catja Piske (Kl.1)  
Peter Sauerwald (Kl.2)  
Melanie Schäfer  
Nadine Sedlmaier  
Sabine Hedrich (Kl. 3)  
Michaela Benning (Kl. 4a)  
Katharina Lerbs (Kl.4b)  
Simone Immerschitt (DaZ, Vorlaufkurs, Rektorin als Ausbildungsleiterin)  
Beate Schweitzer (Regionales Beratungs-und Förderzentrum,  
Familienklasse)  
Gabriele Schöndorf (Sozialpädagogin, Koordinatorin, Ganztag,  
Vormittag-Nachmittag)  
Daniela Lassahn (Koordinatorin Betreuung)  
Meike Rickheit (Teilhabeassistentin)  
Andrea Brückmann (Teilhabeassistentin)

**Verwaltung:** Bianca Lanza (Sekretariat)  
Kai Schindel (Hausmeister)  
Ute Diehl (Reinigungskraft)

**Förderverein:** Klaus Kotte, Christine Schäfer-Junker, Martina Mulch, Eva Hack  
Horst Hack, Roswitha Droß-Stahl

**Betreuungs-  
personal:** Daniela Lassahn, Gabi Schöndorf, Ingeborg Oehler, Susanna Hack, Renate  
Panzer, Susanne Bezem, Sophie Grußdorf, Naemi Götz, Andrea Brückmann,  
Ina Keller, Ilona Trinkert, Franziska Steinbach, Stefanie Kern, Rouven Ter  
Jung, Franziska Schweitzer,

**Spiel- und  
Lernzeit:** Gabi Schöndorf, Daniela Lassahn, Michaela Benning, Horst Hack, Ingeborg  
Oehler, Ina Keller, Susanne Bezem, Susanna Hack, Naemi Götz, Renate  
Panzer, Ilona Trinkert, Sophie Grußdorf, Franziska Steinbach, Franziska  
Schweitzer, Rouven Ter Jung, Stefanie Kern, Ira Buschle,

**AG-Angebot:** Ingeborg Oehler, Michaela Benning, Katharina Lerbs, Lukas Meister, Peter  
Sauerwald, Reinhold Hermann, Horst Hack, Susanne Bezem, Daniela  
Lassahn, Gabi Schöndorf, Ilona Trinkert, Lena Glöckner, Kurt Schütze,  
Rouven Ter Jung,

**Das Sekretariat ist montags von 11.45 Uhr bis 15.00 Uhr, mittwochs von 07.30 Uhr bis 10.45 Uhr und donnerstags von 10.45 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt.**

**Inhalt**

Arbeitsgemeinschaften	<b>2</b>
Aufsichtspflicht	<b>2</b>
Ausflüge und Klassenfahrten	<b>5</b>
Beurlaubung	<b>4</b>
Elternabend	<b>9</b>
Elternspende	<b>11</b>
Fächer und Studentafel	<b>1</b>
Feiertage und bewegliche Ferientage	<b>1</b>
Ferienzeiten 2011/2012	<b>1</b>
Feste und Feiern	<b>7</b>
Förderverein	<b>10</b>
Frühstückspause	<b>7</b>
Ganztagsbetreuung	<b>2</b>
Gemeinsames Frühstück	<b>7</b>
Hausaufgaben	<b>5</b>
Hausaufgabenbetreuung	<b>2</b>
Homepage	<b>12</b>
Klassenelternbeirat	<b>10</b>
Klassenlehrkraft	<b>5</b>
Kopiergeld	<b>10</b>
Krankmeldungen	<b>3</b>
Lernentwicklungsgespräche	<b>5</b>
Pausenkonzept	<b>8</b>
Regeln	<b>8</b>
Religionsunterricht	<b>2</b>
Schulbesuchsverbot	<b>4</b>
Schulbücher	<b>6</b>
Schülerbücherei	<b>6</b>
Schülerunfälle	<b>4</b>
Schulkonferenz	<b>10</b>
Schulweg	<b>3</b>
Schulzahnarzt & Zahnprophylaxe	<b>7</b>
Schule und Gesundheit	<b>6</b>
Sportkleidung	<b>6</b>
Sportveranstaltungen	<b>8</b>
Starthilfe	<b>11</b>
Streitschlichtung	<b>9</b>
Stundenplan	<b>2</b>

Unterrichts- und Pausenzeiten	<b>1</b>
Zeugnis	<b>11</b>
Zu guter Letzt ...	<b>12</b>
Anhang:	
• Schul- und Pausenregeln	
• Unser Kind geht nun zur Schule (Tipps für Eltern)	

## **Unterrichts- und Pausenzeiten**

<b>Frühbetreuung (Frühstück 1)</b>	<b>7.00 Uhr – 7.45 Uhr (Modul 1-3)</b>
<b>Gleit- und Förderzeit</b>	<b>7.45 Uhr – 8.10 Uhr</b>
<b>1. Unterrichtsblock</b>	<b>8.10 Uhr – 9.50 Uhr</b>
<b>Frühstückspause (Frühstück 2)</b>	<b>9.50 Uhr – 10.00 Uhr</b>
<b>Spielpause/ Bücherei</b>	<b>10.00 Uhr – 10.20 Uhr</b>
<b>2. Unterrichtsblock (inkl. Flexpause)</b>	<b>10.20 Uhr - 12.00 Uhr</b>
<b>Lernzeit</b>	<b>12.00 Uhr bis 12.30 Uhr</b>
<b>3. Unterrichtsblock (Klassen 3&amp;4)</b>	<b>12.30 Uhr bis 13.15 Uhr</b>
<b>Mittagessen (Klassen 1&amp;2)</b>	<b>12.30 Uhr bis 13.15 Uhr Modul 1-3</b>
<b>Verweilinseln (Klassen 1&amp;2)</b>	<b>13.15 Uhr bis 14.00 Uhr Modul 1-3</b>
<b>Mittagessen (Klassen 3&amp;4)</b>	<b>13.15 Uhr – 14.00 Uhr Modul 1-3</b>
<b>Lern- und Spielzeit (Klassen 1-4)</b>	<b>14.00 Uhr – 15.00 Uhr Modul 2&amp;3</b>
<b>AG – Angebot</b>	<b>15,00 Uhr – 16.30 Uhr Modul 1+, 2+, 3)</b>
<b>Spätbetreuung</b>	<b>16.30 Uhr – 17.00 Uhr Modul 3</b>

## **Ferienzeiten 2020/2021**

	<b>erster Ferientag</b>		<b>letzter Ferientag</b>
<u>Herbstferien 2020:</u>	Mo, 05.10.2020	bis	Fr, 16.10.2020
<u>Weihnachtsferien 2020/2021:</u>	Mo, 21.12.2020	bis	Fr, 08.01.2021
<u>Osterferien 2021:</u>	Di, 06.04.2021	bis	Fr, 16.04.2021
<u>Sommerferien 2021:</u>	Mo, 19.07.2021	bis	Fr, 27.08.2021

## **Feiertage und bewegliche Ferientage:**

**Mo, 15.02.2021** (Rosenmontag beweglicher Ferientag)

**Do, 13.05. und Fr, 14.05.2021** (Christi Himmelfahrt + beweglicher Ferientag)

**Mo, 24.05.2021** (Pfingstmontag)

**Do, 03.06. und Fr, 04.06.2021** (Fronleichnam + beweglicher Ferientag)

## **Fächer und Stundentafel**

Stundentafel lt. *Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe vom 20.12.2006*

<b>Unterrichtsfächer / Lernbereiche</b>	<b>Jahrgangsstufen / Stundenzahl</b>			
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Religion	2	2	2	2
Deutsch	6	6	5	5
Sachunterricht	2	2	4	4
Mathematik	5	5	5	5
Musik, Kunst, Werken/Textiles Gestalten	3	3	4	4
Sport	3	3	3	3
Einführung in eine Fremdsprache ( <i>Englisch</i> )	-	-	2	2
<b>Schülerstunden (Woche)</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
Zusätzliche Stunden nach § 7 Abs. 3	0,5	0,5	1	1

## **Stundenplan**

Den Stundenplan erhalten Sie immer am ersten Schultag Ihres Kindes. Der erste Schultag nach den Sommerferien ist für die Zweit-, Dritt- und Viertklässler Montag, 17.08.2020.

**Für die zukünftigen Erstklässler beginnt das Schuljahr 2020/2021 am Dienstag, den 18.08.2020.**

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht ist ein ordentliches Lehrfach, das von Lehrkräften der Schule sowie externen Lehrkräften erteilt wird. Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden, ob Ihr Kind am Religionsunterricht teilnehmen soll.

**Eine schriftliche Abmeldung ist immer zum Schuljahresbeginn möglich.**

## **Arbeitsgemeinschaften**

An allen Nachmittagen finden unterschiedliche, z.T. wechselnde Zusatzangebote in Form von Arbeitsgemeinschaften ab 15.00 Uhr statt. Dieses Angebot muss gebucht werden und ist mit einem Monatsbeitrag zu entrichten.

## **Ganztagsbetreuung**

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind ganztägig in der Betreuung anzumelden. Informationen bzgl. Betreuungszeiten und Anmeldungsmodalitäten erhalten Sie bei der Schulleitung.

Kontakt:

Schule: 06442-1801

Betreuung: 06442-9220007

**Bei Abholung der Kinder müssen sich die Eltern bzw. Abholberechtigten beim Betreuungspersonal melden.**

## **Lern- und Spielzeit**

An allen Werktagen findet eine Lernzeit von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr in der Schule statt. Während dieser **Zeit** können die Kinder der dritten und vierten Klasse zusätzlich zur Förderzeit ihre Hausaufgaben machen.

Voraussetzung für die Nutzung der Betreuung ist die Anmeldung eines der Module und die Mitgliedschaft im Förderverein.

## **Aufsichtspflicht**

Die Schule ist für die Beaufsichtigung der Schüler während des Unterrichts und der Pausen zuständig. Die Aufsichtspflicht beginnt 15 Minuten vor Schulbeginn. Der **Schulweg** gehört nicht zur Aufsichtspflicht der Schule.

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen dürfen die Kinder das Schulgelände grundsätzlich ohne besondere Erlaubnis nicht verlassen! **Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Kind.** Verlassen Schülerinnen und Schüler ohne Erlaubnis das Gelände, entfallen die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte sowie die Haftung des Landes Hessen für Personen- und Sachschäden.



## **Schulweg**

Die Erziehungsberechtigten sind für die **Beaufsichtigung** (s. **Aufsichtspflicht**) der Schüler auf dem Schulweg verantwortlich. Das bedeutet nicht, dass Sie Ihr Kind täglich begleiten müssen! Vielmehr sollte Ihr Kind durch eine gute **Vorbereitung** in der Lage sein, den Schulweg **selbstständig** zu bewältigen. Bedenken Sie dabei bitte, dass Kinder in diesem Alter noch wenig Gefahrenbewusstsein entwickelt haben und Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht richtig abschätzen können. **Gehen Sie diesen Weg deshalb vor dem ersten Schultag mehrmals mit Ihrem Kind und erklären Sie ihm dabei die wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrszeichen. (siehe Schulwegeplan 2019/2020)**

**Helle Kleidung sowie Leuchtfarben und Reflektoren am Ranzen machen Ihr Kind im Straßenverkehr für den Autofahrer besser erkennbar. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig und ohne Eile das Haus verlässt.**

## **Krankmeldungen**

Wenn Kinder nicht im Unterricht erscheinen, dann sollten wir eine Nachricht darüber erhalten. Ansonsten bleibt für Schule wie für das Elternhaus eine unnötige Unsicherheit! Deshalb bitten wir Sie: Ist Ihr Kind erkrankt, so **benachrichtigen Sie möglichst vor Unterrichtsbeginn – auf jeden Fall aber am ersten Fehltag – die Klassenlehrkraft oder die Verwaltung** (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen) **und das Betreuungspersonal** bei der Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes. Wenn Ihr Kind nach der Genesung wieder in die Schule kommt, geben Sie ihm bitte eine **schriftliche Entschuldigung** mit.



**Sollte wegen körperlicher Beeinträchtigung keine Teilnahme am Sport- bzw. Schwimmunterricht möglich sein, ist ebenfalls eine schriftliche Mitteilung erforderlich.**

## **Schulbesuchsverbot nach § 34 ff Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Das Auftreten besonders ansteckender Krankheiten bei Schülern und bei Personen, die mit diesen in einer Wohngemeinschaft leben, muss unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden. Hierzu zählen u.a. **Diphtherie, Röteln, Masern, Virushepatitis, Keuchhusten, Scharlach, Mumps und Windpocken**. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Elternbrief.

## **Beurlaubung**

Falls Sie einmal wegen anderer Gründe Ihr Kind vom Unterricht befreien müssen / wollen, sprechen Sie bitte offen mit der Klassenlehrkraft darüber. **Bis zu 2 Tage** kann sie in nachvollziehbaren Fällen Befreiung gewähren. Bei größeren Zeiträumen oder Phasen unmittelbar vor und nach den Ferien ist die Schulleitung zuständig. Dies ist nur in Ausnahmefällen (z.B. Maßnahme der vorbeugenden Gesundheitshilfe/ Kur) zulässig. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig, d.h. **mindestens drei Wochen vorher**, bei der Schulleitung zu stellen. Sie entscheidet über die Beurlaubung auch unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte.

**Der Wunsch, außerhalb der Ferien günstigere Tarife der Urlaubsveranstalter zu nutzen oder Verkehrsstaus zu entgehen, wird leider nicht als „besonderer Grund“ angesehen!**

## **Schülerunfälle**

Für Ihr Kind besteht durch den Schulträger (Lahn-Dill-Kreis) eine Unfallversicherung. Sie deckt den **Unterricht** selbst, die **Pausen, schulische Veranstaltungen** (z.B. Ausflüge oder Klassenfahrten) sowie den **direkten Weg** zu und von der Schule bzw. Schulveranstaltung ab. Schülerunfälle müssen umgehend in der Schule gemeldet werden! Schüler, bei denen die Art der Verletzung nicht eindeutig festzustellen ist, werden durch einen Krankenwagen zum Unfallarzt oder ins Krankenhaus gefahren. Wir bemühen uns, Sie vorher telefonisch zu verständigen. Außerschulische Hausaufgabenbetreuung o.Ä. fällt nicht unter den Versicherungsschutz. Ebenfalls nicht bundesgesetzlich unfallversichert sind Kinder, die unerlaubt das Schulgelände verlassen!

## **Ausflüge und Klassenfahrten**

Für Ausflüge / Klassenfahrten stehen jeder Klasse pro Schuljahr bis zu 8 Tage zur Verfügung. Vorschläge von Ihrer Seite werden gerne berücksichtigt! Informationen über geplante Ausflugsziele erhalten sie jeweils an den **Elternabenden**.



## **Klassenlehrkraft**

Die Klassenlehrkraft ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Wenden Sie sich bitte bei Fragen und Problemen, die Ihr Kind betreffen, ganz offen an sie, denn sie kennt die Situation meist am besten. Lassen Sie Ihr Kind spüren, dass Sie Vertrauen zu den Lehrkräften haben und offen mit ihnen zusammenarbeiten.

## **Lernentwicklungsgespräche**

Mindestens einmal im Schuljahr werden **Sie mit Ihrem Kind** zu einem Lernentwicklungsgespräch mit der Klassenlehrkraft eingeladen. Zweck dieses Gesprächs ist die Erstellung eines persönlichen Lernplanes. Dabei werden sowohl besondere Stärken als auch Schwierigkeiten erörtert.

Hierauf aufbauend werden gemeinsam Ziele überlegt, die schriftlich in einer Art „Vertrag“ festgehalten werden und die es allen Beteiligten erleichtern sollen, vorhandene Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen. Nach spätestens einem halben Jahr wird bei einem weiteren Gespräch ausgewertet, inwiefern diese Ziele erreicht wurden.

## **Hausaufgaben**

Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten und durch Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie können auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe dienen. Sie werden i.d.R. so gestellt, dass Umfang und Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben dem Alter und dem Leistungsvermögen des Kindes entsprechen. Sie haben auch die Funktion, die Kinder im Laufe der Grundschulzeit zum **selbstständigen Arbeiten** anzuleiten, so dass sie diese **ohne fremde Hilfe** zu leisten im Stande sind. Am Anfang sind jedoch oft noch die Ermunterung und die Anwesenheit eines Erwachsenen hilfreich. Hier sollte allerdings das Motto „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ gelten!

Zum neuen Schuljahr bekommen die Erst – und Zweitklässler keine Hausaufgaben auf. Durch die Rhythmisierung des Unterrichts haben die Kinder täglich 1 Stunde Lernzeit in der Schule. Während dieser Zeit vertiefen die Klassenlehrer noch einmal das erarbeitete Material. In den kommenden Wochen erhalten Sie eine Broschüre über das spielerische Lernen zu Hause. Dort finden Sie Anregungen mit Ihrem Kind zu Hause zu üben. In den Klassenstufen drei und vier müssen die Kinder Hausaufgaben zu Hause erledigen. Sie haben aber die Möglichkeit, bei Nutzung des Ganztages, diese in der Lernzeit zu verrichten.

Folgende **Zeiten für die täglichen Hausaufgaben** sollten nicht überschritten werden:

- ⇒ Klassen 1 und 2: **bis zu einer ½ Stunde** ;
- ⇒ Klassen 3 und 4: **bis zu einer ¾ Stunde**.

Ihr Kind kann seine Aufgaben natürlich schneller und dennoch konzentriert und gewissenhaft erledigen oder aber auch etwas mehr Zeit beanspruchen. Akzeptieren Sie dies und haken Sie bitte nur nach, wenn sich die Hausaufgaben endlos in die Länge ziehen. **Sollte ihr Kind die Aufgaben in dieser Zeit nicht schaffen, bitten wir um kurze Mitteilung.** Sollte Ihr Kind regelmäßig wesentlich länger für die Bearbeitung der Hausaufgaben benötigen, sprechen Sie bitte umgehend die Klassenlehrkraft an, um mögliche Ursachen zu ergründen und gemeinsam eine Lösung zu finden. **Von Freitag auf Montag erhalten die Kinder in der Regel keine schriftlichen Hausaufgaben** (Ausnahme: Freitag auf Dienstag o.Ä., z.B. von einem Fachlehrer!)

**Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Aufgaben an einem aufgeräumten, ruhigen Arbeitsplatz ohne Störungen und Ablenkungen erledigen kann!**  
**Achten Sie auch auf eine angemessene Sitzhaltung!**

## **Schulbücher**

Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder im Rahmen der Lernmittelfreiheit eine Leselernfibel und ein Rechenbuch. Alle anderen Materialien müssen von Ihnen finanziert werden. **Wir bemühen uns sehr darum, die Kosten für Unterrichtsmaterialien so gering wie möglich zu halten!** Ab dem 2. Schuljahr bleiben alle Bücher im Besitz der Schule. **Sie müssen bei nicht sachgemäßer Behandlung von Ihnen ersetzt werden!** Achten Sie bitte darauf, dass die Bücher (auch in der ersten Klasse) eingebunden und mit Namen versehen werden.



## **Schülerbücherei**

Die Kinder können das Angebot unserer Schülerbücherei nutzen (Zeiten siehe Aushang). Die Buchausleihe ist kostenlos. Die Leihfrist beträgt 3 Wochen. Sie kann jedoch nach Absprache mit dem Büchereipersonal verlängert werden.

## **Sportkleidung**

Für den Sportunterricht benötigen die Kinder Hallenschuhe und leichte Sportkleidung. Die Turnsachen sollen aus Brandschutzgründen immer mit nach Hause genommen werden. Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch, ob die Kleidung noch passt! **Versehen Sie bitte alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes!**

## **Schule und Gesundheit**

Seit dem Schuljahr 05/06 können Schulen **Teilzertifikate** sowie das Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ erwerben. Die Grundschule Niederbiel hat im Schuljahr 06/07 ein Teilzertifikat („Ernährung“, s. **Schulfrühstück**) erworben und erfüllt bereits mehrere Voraussetzungen für den Erwerb weiterer Teilzertifikate („Bewegung und Wahrnehmung“, „Sucht- und Gewaltprävention“). U.a. zählt hierzu unser **Pausenkonzept**, die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen (Basketball-AG), die tägliche Mediation (Streitschlichtung), die Teilnahme an den Projekten „Klasse 2000“ und „Das kleine Ich bin Ich“ u.v.m.

## **Frühstückspause**

Ohne ein ausgewogenes Frühstück lässt die **Konzentrationsfähigkeit** sehr schnell nach. Neben dem **Frühstück zu Hause** ist eine **gesunde Pausenmahlzeit** in der Schule wichtig. Die Kinder haben nach der ersten großen Pause in der Klasse eine 10-minütige Frühstückspause.

Auch **Müllvermeidung** ist uns ein wichtiges Anliegen. Beachten Sie deshalb bitte Folgendes:

- Das Pausenbrot (inklusive Obst und Gemüse) gehört bitte in eine **Frühstücksdose!**
- Bitte **keine Süßigkeiten!** (Ausnahme: **Geburtstage**)
- Getränke bitte nur in **dichten Mehrwegflaschen** (kein ungeschütztes Glas, keine Tetrapacks), die in einer **Außentasche des Schulranzens** transportiert werden, mitgeben!
- Bitte ausschließlich **ungesüßte Getränke** mitgeben (Mineralwasser ist in der Klasse vorrätig)!

### **Gemeinsames Frühstück**

Wir haben das „Gesunde Frühstück“ zum Schuljahr 2016/2017 umgestellt.

Bisher haben wir alle 4 Wochen freitags ein gemeinsames, großes Frühstück in der ersten großen Pause für alle Schüler angeboten. Nun können alle Schüler von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr-7.45 Uhr unter Anleitung gemeinsam frühstücken. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €. Falls Sie sich bei der Ganztagsbetreuung für die Module 1-3 entschieden haben, ist das Frühstück unentgeltlich. Das Frühstück wird von den Betreuungskräften organisiert. Durch das morgendliche Frühstück haben die Kinder die Möglichkeit gemeinsam und in angenehmer Atmosphäre zu frühstücken. Hierbei tauschen sie sich aus und nehmen nicht gleich am Morgen vor dem Schulstart zu viel Süßes zu sich. (siehe Ernährungsbroschüre)

### **Schulzahnarzt und Zahnprophylaxe**

Einmal jährlich untersucht die Schulzahnärztin alle Kinder. Sollte bei Ihrem Kind eine Zahnbehandlung erforderlich sein, erhalten Sie eine Benachrichtigung von der Schulzahnärztin. Wir laden außerdem jedes Jahr Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ein, die die Kinder über die richtige Ernährung und Pflege der Zähne informiert.

### **Feste und Feiern**

An der Grundschule Niederbiehl finden in jedem Schuljahr unterschiedliche Veranstaltungen statt, die im Jahreslauf das Schulleben bereichern, z.B. Einschulungsfeier, Monatssingen, Faschingsfeier, Sommerfest sowie die Verabschiedung der Viertklässler. Auch in den einzelnen Klassen wird „feste gefeiert“: Geburtstage, Lesefest, Buchstabenfest, Advents-/Weihnachtsfeier, Frühlingfest, Herbstfest, Jahresabschlussfest usw. Die Feierlichkeiten sollen den Kontakt zwischen Schülern, Eltern und Lehrer in einem angenehmen Rahmen fördern.

## **Sportveranstaltungen**

Freude an der Bewegung zu vermitteln ist eine wichtige Aufgabe unserer Schule. Deshalb organisieren wir eigene sportliche Veranstaltungen und nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil. Neben der Teilnahme an den **Bundesjugendspielen** können die Kinder mit ihren sportlichen Leistungen das „Sportabzeichen“ erwerben.



## **Regeln**

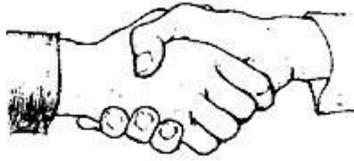
Zu Beginn des ersten Schuljahres werden **elementare Gesprächs- und Verhaltensregeln** (*Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte. Ich höre anderen aufmerksam zu, usw.*) eingeführt und eingeübt. Zum Einüben gehört natürlich auch, dass die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung einer Regel eine **Konsequenz** zur Folge hat. Nur so können die Kinder ein angemessenes **Regelbewusstsein** entwickeln.

## **Pausenkonzept**

In den Pausen können sich die Kinder **Pausenspielgeräte ausleihen**. Hierfür bekommt jeder Schüler eine Namenskarte, die er bei der Ausleihe eines Spielgerätes als Pfand abgibt. **Bei ordnungsgemäßer Rückgabe** des Spiels bekommt er seine Karte wieder zurück. Für beschädigte oder nicht zurückgegebene Geräte muss sich der betroffene Schüler/die Schülerin verantworten. Mutwillig zerstörte Pausenspiele müssen ersetzt werden. Die Ausgabe der Spiele und Geräte obliegt wochenweise abwechselnd in den Händen des 3. und 4. Schuljahres.

Jedes Jahr werden mit allen Kindern die gültigen **Schul- und Pausenregeln** (s. **Anhang**) besprochen. Die Besprechung findet mit den Klassenlehrkräften statt. **Wir bitten Sie außerdem, auch zu Hause über die Wichtigkeit der Einhaltung dieser Regeln zu sprechen.**

Bei Nichteinhalten der Regeln wird eine vorher festgelegte Maßnahme, die dem Vergehen angemessen und für den Schüler nachvollziehbar ist, ergriffen. Bei mehrmaliger oder grober Übertretung der Schul- und Pausenregeln werden die Eltern benachrichtigt. Die Benachrichtigung ist von Ihnen zu unterschreiben. Sie wird in der Schülerakte abgeheftet und bei der Benotung des Sozialverhaltens berücksichtigt.



## **Streitschlichtung**

Eine Form der Streitschlichtung an unserer Schule ist das sog. **Beschwerdesystem**. Nach der ersten großen Pause findet eine Frühstückspause im Klassenraum statt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit für die Schüler, Beschwerden vorzutragen. Diese sind nicht auf Konflikte in den Pausen beschränkt. Vorfälle im Treppenhaus, Klassenraum, usw. gehören natürlich auch dazu. Ziele dieser Art von Streitschlichtung sind folgende:

- Verhinderung einer Wiederholung
- Täter/Opfer-Ausgleich
- eine Vereinbarung/auch Entschuldigung
- **optimal: Lösung des Konflikts zur beidseitigen Zufriedenheit**

Schulanfänger benötigen zu Beginn noch mehr Unterstützung durch die Lehrkraft. Im Verlauf der Grundschulzeit sollen die Kinder jedoch dazu befähigt werden, **einen Konflikt eigenständig und situationsangemessen zu klären**.

## **Elternabend**

**Elternabende sind wichtige Treffen für Eltern und Lehrer.** Hier bekommen sie z.B. Informationen über Fächer, Lerninhalte, Methoden, Unterrichtsprojekte, Klassenfahrten und die Situation der Klasse. Auch haben Sie am Elternabend vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen und Anregungen einzubringen. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Nachfragen – auch bei anderen Eltern – und Mitgestalten, z.B. bei der Anschaffung bestimmter Materialien! Zum ersten Elternabend nach der Einschulung lädt Sie die Klassenlehrkraft ein. Anschließend erhalten Sie die Einladung vom **Elternbeirat** der Klasse (etwa 14 Tage vor dem Termin).

Wir verstehen einen **Elternabend als Pflichtveranstaltung**. Sollten Sie nicht teilnehmen können bitten wir Sie, sich rechtzeitig beim Elternbeirat oder bei der Klassenlehrkraft abzumelden und sich eigenständig über besprochene Inhalte und Beschlüsse zu informieren.



## **Klassenelternbeirat/Schulelternbeirat**

Jede Klasse wählt im Laufe der Grundschulzeit zweimal (jeweils 1. Elternabend Klasse 1 und Klasse 3) einen **Klassenelternbeirat**, der sich aus einer/einem Vorsitzenden und einer Stellvertreterin/einem Stellvertreter zusammensetzt. Er/sie bleibt zwei Jahre im Amt.

Der **Schulelternbeirat** wird aus den Klassenelternbeiräten gewählt. Er übt Mitbestimmungsrechte in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten in der Schule informiert.

Schulelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Kern  
Stellvertreterin: Iris Löb-Reith

## **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz setzt sich zu gleichen Teilen aus Eltern und Lehrern sowie der Schulleitung zusammen und tagt mindestens einmal im Halbjahr. Hier werden alle wichtigen Entscheidungen das Schulleben betreffend diskutiert und abgestimmt. Alle Mitglieder sind „Anwalt des Kindes“ und bemühen sich gemeinsam um pädagogisch sinnvolle Entscheidungen. Jedes Elternteil ist berechtigt, sich zur Wahl zu stellen. Eine rege Beteiligung wird von der Schule begrüßt.

## **Förderverein**

Der Förderverein hat die Trägerschaft des Ganztages übernommen. Er ist somit Arbeitgeber des Betreuungspersonals und übernimmt sowohl die Organisation als auch die Verwaltung der Buchhaltung. Die Grundschule Niederbiehl und der Kindergarten „Lummerland“ werden auch durch den Förderverein finanziell unterstützt. Dadurch konnten in den vergangenen Jahren viele sinnvolle Anschaffungen für die Kinder getätigt werden, z.B. Bücher für die Schülerbücherei, Musikinstrumente, Unterrichtsmaterialien usw. Sie können diesem Förderverein als Mitglied beitreten und so unsere Schule und damit Ihre Kinder unterstützen.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Klaus Kotte
2. Vorsitzende: Martina Mulch
3. Kassiererin: Christine Schäfer-Junker
4. Schriftführerin: Eva Hack
5. Beisitzerin: Roswitha Droß-Stahl
6. Beisitzer: Horst Hack

## **Kopiergeld**

Einmal im Schuljahr sammelt die Schule über die Klassenlehrkräfte 10 Euro Kopiergeld von jedem Schüler ein. Dieser Betrag ist nötig, um Kopierkosten für Lernmaterialien decken zu können. **Wir danken für Ihr Verständnis!**

## **Elternspende**

Die Elternspende besteht an unserer Schule schon seit einigen Jahren. Sie wurde ins Leben gerufen, um die Schule mit zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln auszustatten. Hierdurch konnten beispielsweise Pausenspielgeräte finanziert werden. Die Elternspende ist selbstverständlich freiwillig.



## **Zeugnis**

**mit Ausgabe der Zeugnisse am Ende des Schuljahres 2015-16** erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 erstmals ein sogenanntes **Rasterzeugnis**.

Gemeinsam mit den schulischen Gremien **Lehrerkonferenz, Gesamtkonferenz und Schulkonferenz** haben wir die **Vor- und Nachteile** der bisherigen Zeugnisse diskutiert und Möglichkeiten für Verbesserungen der Zeugnisse erörtert.

- **1. Schuljahr keine Noten, nur Raster! 2. Schuljahr mit Noten und Raster**  
⇒ Zeugnisse nur jeweils am Ende des Schuljahres
- **3. und 4. Schuljahr mit Noten und Raster** ⇒ Zeugnisse im Halbjahr **und** am Ende des Schuljahres

## **Starthilfe**

Mit dem Schulanfang wird sich für Ihr Kind viel verändern – und vielleicht verändert sich auch Ihr Kind! **Haben Sie viel Geduld mit ihm, es hat große Dinge zu leisten!**

Die ersten beiden Schuljahre sind pädagogisch gesehen als eine Einheit konzipiert, d.h. Ihr Kind hat im Grunde zwei Jahre Zeit, das Lesen und Schreiben sicher zu lernen! Sie können Ihr Kind fördern und unterstützen, indem Sie es **loben und seine Leistungen angemessen würdigen**.

Es gibt einige Dinge, die Kindern erst mit etwas Übung leicht fallen. Da Sie Ihre eigenen Kinder am besten kennen wissen Sie sicher, welche Bereiche noch etwas Übung vertragen.

Sie erleichtern damit Ihren Kindern den Schulstart! Mögliche Bereiche sind:

- |   |  |
|---|--|
| ● mit einer Schere schneiden  | ● Gesprächsregeln einhalten  |
| ● An- und Ausziehen (Sportunterr.)                                      | ● Verantwortung für die eigenen Sachen tragen                              |
| ● Unterscheidung von links und rechts                                   | ● den eigenen <b>Schulweg</b> gut kennen                                   |
| ● Geduld haben – nicht jeder Wunsch kann immer (sofort) erfüllt werden! | ● ein Spiel zu Ende spielen (auch wenn das Kind gerade am Verlieren ist ☺) |

## **Homepage der Grundschule Niederbiel**

Seit letztem Schuljahr gibt es auch eine Homepage unserer Schule, auf der Sie weitere Informationen über unsere Schule sowie aktuelle Termine und Hinweise finden können.

Die Adresse lautet: **grundschule niederbiel**

## **Zu guter Letzt ...**

Die Grundschule legt die Basis für alles weitere Lernen in der Schullaufbahn Ihrer Kinder. Zum einen werden Grundlagen des Wissens vermittelt und Arbeitstechniken erlernt. Zum anderen wird in dieser Zeit auch die **soziale Kompetenz** grundlegend erweitert.

**Dies ist jedoch nur mit Ihnen gemeinsam möglich!** Wir wollen den Kindern Werte vermitteln, die ihnen Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen verleihen, indem sie lernen ...

- mit anderen Kindern im **Team** zu arbeiten
- die eigenen **Bedürfnisse** zu hinterfragen und ggf. zurückzustellen
- einander zu **respektieren**
- zu **tolerieren**, dass nicht alle die gleichen Fähigkeiten/den gleichen Lernstand haben und dies sogar als **Bereicherung** für die Gruppe zu empfinden
- einander sinnvoll zu **helfen**.

Als Zeichen dafür, dass Schule und Eltern mit Ihren Kindern eine **gemeinsame Erziehungsverantwortung** wahrnehmen, möchten wir gerne einen „Vertrag“ mit Ihnen abschließen. Diese **Erziehungsvereinbarung** erhalten Sie von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich in den aufgeführten Punkten wiederfinden.

## **Für Anregungen Ihrerseits sind wir jederzeit offen!**



„Füreinander da sein,  
miteinander leben,  
stark zu werden,  
das ist unser Ziel.  
Voneinander lernen,  
zueinander stehen,  
ja, so ist's bei uns in Niederbiel!“

(Auszug aus dem Schulsong der Grundschule Niederbiel)